

Evang. Kirchengemeinde Großenenglis-Singlis

Weihnachtsbrief, 24. Dezember 2020

*„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!“*

Liebe Gemeinde!

Nun wird es also doch wahr. Weihnachten ohne das gemeinsame Singen der vertrauten Weihnachtslieder, auch vielerorts ohne Gottesdienste an Heiligabend und an den Feiertagen. Wir kennen es noch von Ostern. Wir mußten in diesem Jahr schon auf einige liebegewonnene Traditionen verzichten und auch für das Weihnachtsfest kurzfristig umdisponieren.

„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ Der Beginn des Liedes steht im Kontrast zu den leidvollen Erfahrungen, die wir in der Corona-Pandemie alle durchleben. Doch die Worte sagen uns auch eine neue Zeit an.

„Welt ging verloren,“ Ja, in den vergangenen Monaten hat sich unser Leben verändert und die Welt ist nicht mehr so, wie wir sie kannten. Angst und Unsicherheit haben sich eingeschlichen und eine depressive Grundstimmung macht sich breit. Wir fühlen uns verloren, angesichts der unsichtbaren Bedrohung durch das SARS-Cov-2-Virus. Viele warten auf die rettende Impfung!

„Christ ist geboren!“ Gott läßt die Welt und die Menschen nicht verloren gehen. Das Lukasevangelium erzählt: In einem Kind kommt Gott zur Welt, arm und niedrig geboren in einem Stall, ganz unten bei den Menschen. „Euch ist heute der Heiland geboren!“ rufen die Engel über den Feldern von Bethlehem den Hirten in der Nacht zu. Auch in die Dunkelheit unserer Zeit kommt die Weihnachtsbotschaft mit ihrem Licht.

„Freue dich, o Christenheit!“ Auch wenn es uns in diesem Jahr schwerfällt, fröhliche Lieder anzustimmen und laut zu singen, stimmen wir doch voller Hoffnung in die alten Weihnachtslieder ein; ob nun allein zu Hause, zu zweit oder im kleinen Familienkreis unterm Weihnachtsbaum oder vielleicht beim Spaziergang draußen im Wald. Wir tragen die Botschaft vom Kind in der Krippe weiter in unseren Herzen und glauben an unseren Herrn Jesus Christus, der für uns Mensch geworden ist, für uns am Kreuz gestorben ist und von den Toten auferstanden ist und uns das Ewige Leben verheißt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
und für das Neue Jahr viel Gesundheit.

Ihr Pfarrer Gunther Weyershäuser